



teischl.com

Allgemeine
Geschäftsbedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen

teischl.com – Software Design & Services e.U.

Gültig ab 01.01.2013

1. Vertragsumfang und Gültigkeit

Alle Aufträge und Vereinbarungen werden durch die Installation der Produkte oder der Inanspruchnahme der Serviceleistungen des Auftragnehmers gültig. Auf die hier angeführten Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird auf allen Aufträgen, Rechnungen und auf den Internetseiten der Produkte hingewiesen.

Lizenzbedingungen erhalten durch die Zustimmung und Installation des Standardprogrammes durch den Auftraggeber Gültigkeit. Angebote sind grundsätzlich freibleibend.

2. Leistung und Prüfung

- Erstellung von Individualprogrammen
- Erwerb von Nutzungsberechtigungen (Lizenzen) für Softwareprodukte
- Programmwartung
- Webdesign
- Sonstige (IT-) Dienstleistungen
- Consulting Dienste

3. Preise, Steuern und Gebühren

Alle Preise verstehen sich in der jeweils ausgewiesenen Währung ohne Umsatzsteuer. Sie gelten nur für den vorliegenden Auftrag. Bei Standardprogrammen gelten die am Tag der Lieferung gültigen Listenpreise.

4. Zahlung

Die vom Auftragnehmer gelegten Rechnungen inklusive Umsatzsteuer sind spätestens 14 Werktage ab Fakturererhalt ohne jeden Abzug und spesenfrei zahlbar.

Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen im banküblichen Ausmaß verrechnet.

Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, Zahlungen wegen nicht vollständiger Gesamtlieferung, Garantie- oder Gewährleistungsansprüchen der Bemängelungen zurückzuhalten.

5. Urheberrecht und Nutzung

Alle Urheberrechte an den vereinbarten Leistungen (Programme, Dokumentationen, etc.) stehen dem Auftragnehmer bzw. dessen Lizenzgebern zu. Der Auftraggeber erhält ausschließlich das Recht, die Software nach Bezahlung des vereinbarten Entgelts ausschließlich zu eigenen Zwecken, nur für die im Vertrag spezifizierte Hardware und im Ausmaß der erworbenen Anzahl Lizenzen für die gleichzeitige Nutzung auf mehreren Arbeitsplätzen zu verwenden.

Durch den gegenständlichen Vertrag wird lediglich eine Werknutzungsbewilligung erworben. Eine Verbreitung durch den Auftraggeber ist gemäß Urheberrechtsgesetz ausgeschlossen. Durch die Mitwirkung des Auftraggebers bei der Herstellung der Software werden keine Rechte über die im gegensätzlichen Vertrag festgelegte Nutzung erworben. Jede Verletzung der Urheberrechte des Auftragnehmers zieht Schadenersatzansprüche an sich, wobei in einem solchen Fall volle Genugtuung zu leisten ist.

Die Anfertigung von Kopien für Archiv- und Datensicherungszwecke ist dem Auftraggeber unter der Bedingung gestattet, dass in der Software kein ausdrückliches Verbot des Lizenzgebers oder Dritter enthalten ist, und dass sämtliche Copyright- und Eigentumsvermerke in diese Kopien unverändert mit übertragen werden.

6. Gewährleistung, Wartung, Änderungen

Mängelrügen sind nur gültig, wenn sie reproduzierbare Mängel betreffen und wenn sie innerhalb von 4 Wochen nach Lieferung der vereinbarten Leistung schriftlich dokumentiert erfolgen. Bei gerechtfertigter Mängelrüge werden die Mängel in angemessener Frist behoben, wobei der Auftraggeber dem Auftragnehmer alle zur Untersuchung und Mängelbehebung erforderlichen Maßnahmen ermöglicht.

Ferner übernimmt der Auftragnehmer keine Gewähr für Fehler, Störungen oder Schäden, die auf unsachgemäße Bedienung, geänderter Betriebssystemkomponenten, Schnittstellen und Parameter, Verwendung ungeeigneter Organisationsmittel und Datenträger, soweit solche vorgeschrieben sind, anormale Betriebsbedingungen (insbesondere Abweichungen von den Installations- und Lagerbedingungen) sowie auf Transportschäden zurückzuführen sind.

7. Haftung

Der Auftragnehmer haftet für Schäden, sofern ihm Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden, im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen.

Der Ersatz von Folgeschäden und Vermögensschäden, nicht erzielten Ersparnissen, Zinsenverlusten und von Schäden aus Ansprüchen Dritter gegen den Auftragnehmer ist in jedem Fall, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.

8. Datenschutz, Geheimhaltung

Der Auftragnehmer verpflichtet seine Mitarbeiter, die Bestimmungen gemäß §20 des Datenschutzgesetzes einzuhalten.

Der Auftraggeber stimmt zu, dass seine persönlichen- und Firmendaten, für eigene Werbezwecke, beispielsweise zur Zusendung von Angeboten, Werbeprospekten und Newsletter (in Papier- und elektronischer Form), gespeichert und verarbeitet werden.

Diese Zustimmung kann jederzeit schriftlich mittels E-Mail, an die der Fußzeile angeführten Kontaktdaten widerrufen werden.

9. Gerichtsstand

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder unwirksam werden, so wird hierdurch der übrige Inhalt dieses Vertrages nicht berührt. Die Vertragspartner werden partnerschaftlich zusammenwirken, um eine Regelung zu finden, die den unwirksamen Bestimmungen möglichst nahe kommt.

Es gilt das Recht der Republik Österreich. Gerichtsstand Wien, Österreich.



teischl.com – Software Design & Services e.U.
Adresse: Löwenherzgasse 12/Top 7, 1030 Wien
Phone: +43 699 137 137 01
E-mail: office@teischl.com
Web: www.teischl.com
Firmenbuch Nr.: FN 374014x